

# Lebensimpulse

zu den Texten des jeweiligen Sonn- bzw. Feiertags oder zu aktuellen Themen des Kirchenjahrs.

© Sr. Maria Schlackl SDS

## 19. Sonntag im Jahreskreis - Lesejahr A

Lebensimpuls 2020

### Leben mit Gegenwind

Wie vertraut  
Wie irritierend  
Wie stärkend  
Wie klärend

Mit Gegenwind leben  
Weil Überzeugung standhält  
Weil göttlicher Geist-Wind  
mir Standpunkt verleiht

Aus der Stille  
in den Sturm  
mit Vertrauen  
standhalten  
das gibt Halt  
selbst in stürmischen Ängsten

Mit Vertrauen  
Gegenwind  
überwinden  
Im Aufstehen für Menschen  
die unterzugehen drohen  
da hat Angst nicht das letzte Wort



Lebensimpuls 2017

**Stille auf dem Berg – erfüllte Einsamkeit**

Stille - die nährt

Sturm auf dem See – angsterfüllt im Gegenwind

Dazwischen –mein Leben

Benenne

was dir bedrohlich entgegenbläst

im Sturm der Zeit

in der wir leben

Was macht dir Angst

im Jesus-leeren Boot?

Da kommt er auf dich zu

aus der Kraft der Stille

stillt er – wenn du ihn lässt

die Stürme deines Lebens

in den Stürmen gottferner Gezeiten

Erkennst du ihn

mitten im Sturm

wandelt er Kleinglaube

in Vertrauen ...

Es sei denn

du willst untergehn ...

Vertrauen

die stabilisierende Macht

im Gegenwind

seelischen Aufruhr's



## Lebensimpuls 2014

### **Gegenwind**

konfrontiert  
Gegenwind fordert  
klein begeben  
oder  
mit der Windstärke  
wachsen  
Kräfte mobilisieren  
Vertrauen ins Spiel bringen

Wie Jesus  
den Windsturm  
unter die Füße nehmen  
und siehe da  
er trägt durch die Fluten  
er hält über Wasser

Gegenwind macht Angst  
Gegenwind macht stark

Wieviel Windstärke  
braucht meine  
Glaubens-Entwicklung?



## liturgische Texte

1. Lesung: 1 Kön 19,9ab.11b–13; 2. Lesung: Röm 9,1–5

Evangelium: Mt 14,22–33

Gleich darauf drängte er die Jünger, ins Boot zu steigen und an das andere Ufer voranzufahren. Inzwischen wollte er die Leute nach Hause schicken. Nachdem er sie weggeschickt hatte, stieg er auf einen Berg, um für sich allein zu beten. Als es Abend wurde, war er allein dort. Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt und wurde von den Wellen hin und her geworfen; denn **sie hatten Gegenwind**. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See. Als ihn die Jünger über den See kommen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. Doch sogleich sprach Jesus zu ihnen und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht! Petrus erwiderte ihm und sagte: Herr, wenn du es bist, so befehl, dass ich auf dem Wasser zu dir komme! Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? **Und als sie ins Boot gestiegen waren, legte sich der Wind**. Die Jünger im Boot aber fielen vor Jesus nieder und sagten: Wahrhaftig, Gottes Sohn bist du.